

Ein Paradies hinter hohen Hecken

Bei ihrem privaten Rosenfest geben die Vinxeler Eheleute Zeising auch anderen Hobbygärtnern gerne Rat

VINXEL. Unscheinbar am Ortsrand gelegen und hinter hohen Hecken verborgen, präsentiert sich dem Besucher, der den Garten des Ehepaars Zeising betritt, ein wahres Paradies. Rosen und Stauden so weit das Auge reicht, es grünt und blüht alles um die Wette in dieser kleinen Idylle. Und das, obwohl der Winter große Schäden hinterlassen hat. Bestimmt 20 Rosen haben nach Auskunft von Gabriele Zeising die kalte Witterung nicht überlebt, und auch das unbeständige Wetter in diesem Frühling hat zu einer Verzögerung geführt. Dennoch ist das Paradies, das die Zeising mehrmals im Jahr der Öffentlichkeit präsentieren, sehr ansehnlich, auch beim diesjährigen Rosenfest.

Überall in Garten ranken Rambler-Rosen um die Wette. Diese robusten Sorten kommen ursprünglich aus dem asiatischen Raum und wachsen dort oft auf Berghängen oder in Schluchten. „Die machen zwei bis drei Meter im Jahr“, so Zeising, „die sind also nichts für zaghafte Gärtner, die keinen Schneid zum Schneiden haben.“ Selbst renommierte Gartencenter suchen den Rat der Rosensexpertin, die seit 1992 mit ihrem Ehemann Hans-Dieter als „Begleitpflanze“, wie sie ihn liebevoll nennt, in Vinxel lebt und



Ihre wahre Freude haben Hans-Dieter und Gabriele Zeising an ihrem Rosengarten und teilen sie auch gern mit ihren Mitmenschen - wie etwa beim Rosenfest am vergangenen Samstag oder beim Tag der Offenen Gartenporte am kommenden Sonntag.

FOTOS: FRANK HOMANN

sich erst seit ihrer Pensionierung 2000 in die Gartenarbeit gestürzt hat.

Vorkenntnisse hatte sie damals nicht. „Das ist wirklich mein erster Garten, nur glaubt mir das nie einer.“ Was nur allzu verständlich

ist angesichts der blühenden und grünenden Pracht, die die knapp 1 000 Quadratmeter im Vinxeler Herrengarten erfüllt. An erster Stelle kommt bei ihr Qualität. „Dann hat man zehn bis zwanzig Jahre etwas von Rosen“, so Zei-

sing. Erst vor drei Jahren hat sie den Vorgarten komplett neu gestaltet. 300 Eiben wurden gepflanzt und dazwischen eine schier unübersehbare Anzahl an Rosen und anderen bunten Pflanzen gesetzt. Nächster Besichti-

gungstermin für den Gartentraum der Zeising ist der 13. Juni. Dann können Besucher am Tag der Offenen Gartenporte von 11 bis 17 Uhr den Garten erkunden. Auch im Internet sind die Zeising vertreten: www.rosentreff.de kwk